

Deutschlands größte feministische Stiftung feiert Geburtstag: filia wird 25 Jahre!

Hamburg, 04.05.2026

filia.die frauenstiftung wird dieses Jahr 25 Jahre alt. Seit 2001 fördert die Stiftung Aktivitäten von und für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+ in Deutschland, Osteuropa und Zentralasien.

filia wurde 2001 als Gemeinschaftsstiftung gegründet und ist inzwischen Deutschlands größte feministische Stiftung. Von Hamburg aus fördert die Stiftung Projekte von und für Frauen, Mädchen und LGBTIQ, die strukturellen Wandel zum Ziel haben. filia fördert vor allem solche Gruppen und Aktivist*innen, die sich für Freiheit von Gewalt, gesellschaftliche Teilhabe und Demokratie einsetzen. Bis Ende 2025 hat filia über 600 Projekte in mehr als 50 Ländern unterstützt. Heute fördert die Stiftung mit Schwerpunkt in Deutschland, Osteuropa und Zentralasien.

Die geförderten Projekte umfassen Social Media Kampagnen, Resilienz-Workshops, Poetryslams, Body Positivity Seminare, Programmierkurse, Protestaktionen, Safer Spaces uvm. Wichtigster Grundsatz von filias Fördermethode ist das Geben mit Vertrauen: Die Aktivist*innen als Expert*innen ihrer Lebenswelt stehen im Mittelpunkt und entscheiden selbst und flexibel, wie sie die Fördermittel am besten verwenden.

Die Jubiläums-Kampagne Mutfunken

Ihr Jubiläum feiert filia unter anderem mit der Jubiläumskampagne „Mutfunken“. Dabei fordert die Stiftung mit Unterstützung durch prominente Fürsprecher*innen mehr Sichtbarkeit und Ressourcen für gesellschaftliches Engagement von und für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+. Mit den „Mutfunken“ zelebriert filia nicht nur die eigene Geschichte, sondern vor allem das Engagement der Aktivist*innen, die in den vergangenen 25 Jahren durch filia gefördert wurden. Ihr Mut soll in Zeiten von anti-demokratischem Gegenwind Orientierung geben und wie Funken überspringen. Denn gerade jetzt wichtiger denn je, feministische Errungenschaften zu schützen.

Zitate aus filias Netzwerk

Tanja Chawla, Vorsitzende des DGB Hamburg und ehemalige filia Stiftungsrätin, zum Kampf um Gleichstellung:

„Seit 25 Jahren zeigt filia, dass feministische Förderarbeit gesellschaftliche Realität verändert – durch den Mut, die Solidarität und die Expertise von Frauen, Mädchen und LGBTIQ+. Als Gewerkschafterin weiß ich: Echte Gleichstellung fällt nicht vom Himmel, sie wird erkämpft – und filia schafft dafür Räume, Ressourcen und starke Bündnisse. Gerade in Zeiten wachsender sozialer Spaltung und Anfeindungen von Rechtsaußen brauchen wir feministische Akteur*innen wie filia mehr denn je – für Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und eine demokratische Gesellschaft, die niemanden zurücklässt.“

Ise Bosch, Mit-Gründerin von filia und philanthropische Aktivistin, zur Rolle von Stiftungen für die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit:

„Seit 25 Jahren gibt filia Macht und Geld ab in die Hände von Aktivist*innen. Seit einigen Jahren verstehen auch andere Stiftungen immer besser, wie wirkungsvoll diese Art des Gebens ist. So wird mehr als Geld verteilt: Durch filia's echte ‚Allyship‘ mit den Geförderten entsteht Vertrauen. Durch filia's langfristiges Engagement können die Aktivist*innen selbst ihre eigene Strategien entwickeln. filia hat diese Fördermethoden früh entwickelt und kann Erfolge ernten. filia dient anderen Stiftungen als gutes Beispiel. Herzlichen Glückwunsch!“

Olga Shparaga, filia Stiftungsrätin, Philosophin und Vordenkerin der Protestbewegung in Belarus, zur feministischen Bewegung in Osteuropa:

„Die Herausforderungen, denen Frauen in Osteuropa gegenüberstehen, betreffen buchstäblich die gesamte Gesellschaft: Frauen kämpfen gegen Geschlechterstereotypen im Alltag und gegen institutionelle Hierarchien. Hierarchien, die Frauen daran hindern, ihre soziale Stellung zu verbessern und Möglichkeiten der politischen Teilhabe zu nutzen. Diese vielfältigen Herausforderungen spornen Frauen jedoch gleichzeitig zu entschlossenerem und solidarischerem Handeln an. Denn sie verstehen, dass das Leben benachteiligter Menschen und Gruppen von ihnen abhängt. Infolgedessen werden Frauen zu Vorbildern für das Handeln und die Politik der Zukunft.“

Kontakt:

Constanze Claus (sie/ihr)
Stellv. Geschäftsführerin
Kommunikation & Fundraising

filia.die frauenstiftung
Alte Königstraße 18
22767 Hamburg

m +49 176 15 15 13 32
www.filia-frauenstiftung.de